



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
Status:	öffentlich
Datum	16.10.2014

TOP 8. Anfragen und Anregungen

- a) RM Raschke erkundigt sich über das Parkaufkommen auf Norderney. Ihr sei aufgefallen, dass die Parkflächen im Bereich Windjammerkai, Passatweg und Alter Horst nach Aufbau der Parkscheinautomaten größtenteils frei seien. Damit einhergehend stelle sich ihr die Frage, ob es nun andere Knackpunkte im Bereich des Parkens auf Norderney gebe oder ob es nun generell weniger Fahrzeuge auf der Insel gebe. StAR Vißer vermutet, dass der Parkplatz C mehr genutzt werde. GF Loth berichtet, dass es in diesem Jahr erstmalig vereinzelte Beschwerden von Gästen gegeben habe, die keinen freien Parkplatz gefunden hätten.
- b) RM Bakker-Dinkla erklärt, sie sei von Anliegern aus der Maybachstraße angesprochen worden. Grund sei die Busführung durch die Maybachstraße. Diese hätten einen Brief aufgesetzt und mit einer Unterschriftenliste der Anlieger an die Stadt Norderney versandt. Jedoch hätten die Anlieger bis dato keine Antwort erhalten. BM Ulrichs äußert, er habe mit einem Anlieger der Maybachstraße ein längeres Gespräch gehabt und ihm zugesichert, dass die Verwaltung sich über Änderungsmöglichkeiten Gedanken mache. Ein Brief mit allen Unterschriften sei ihm derzeit nicht bekannt. Man werde aber die Sache prüfen und umgehend antworten.
- c) RM Stange erkundigt sich über den Sachstand des Remmer-Harms-Ecks in der Nordhelmsiedlung. Hier seien überraschend drei Bäume gefällt und die Bänke seien dort zwischenzeitlich entfernt worden. Er bittet die Verwaltung darzustellen, welche Veränderungen zukünftig geplant seien oder ob alles beim Alten bleibe. BM Ulrichs merkt an, dass die Planung der Politik bekannt gewesen sei, den Grünstreifen aufzulösen und die Glascontainer umzustellen. Es sei sicherlich nicht schön, dass Herr Ehrichs in diesem Bereich die Bäume weggenommen habe, aber es sei auch nicht verboten gewesen. Es sei hiermit ein Stück weit zu rechnen gewesen. Deswegen sei es auch zum Grundstückstausch und zur Arrondierung der Grundstücke gekommen, wodurch die Stadt Norderney wieder vollständige Eigentümerin des Remmer-Harms-Eck sei. Der Zaun sei komplett erneuert worden. Damit diese Maßnahmen durchgeführt werden konnten, seien die Bänke vorübergehend entfernt worden. Die Glascontainer stünden derzeit provisorisch auf dem Remmer-Harms-Eck. Dies sei problematisch, weil die Container unmittelbar neben den Bänken und den Kinderspielgeräten stünden und überall Glasscherben lägen. Es gäbe jedoch auch keine Alternative in unmittelbarer Nähe. Man habe überlegt, sie im Zuge der Straßensanierung Nordhelmstraße in der Höhe der jetzigen Bushaltestelle an der Elbestraße aufzustellen oder aber im Bereich der Mainstraße/ Emsstraße am Strandaufgang.
1. stellv. BM Harms vergewissert sich, ob die Erneuerung der Zäune am Remmer-Harms-Eck und die Entfernung der Bänke durch die TDN von Herrn Ehrichs bezahlt würden. BM Ulrichs äußert, dass er hierzu keine Details nennen könne. Er selbst

habe mit dem Bauherren gesprochen und dieser habe angeboten, die Zaunerneuerung komplett zu finanzieren.

- d) GF Loth berichtet über ein neues Magazin, an welchem das Staatsbad Norderney derzeit arbeite. Durch die vom Lions-Club Norderney gestiftete Defibrillator-Station am Kurplatz sei die Idee entstanden, einen Stadtplan mit allen Defibrillator-Stationen in diesem Magazin abzudrucken. Da sich das Magazin bereits in der Endplanung befinde, versuche das Staatsbad, noch kurzfristig diesen Stadtplan umsetzen. Hierbei bitte das Staatsbad um Meldung von Standorten von Defibrillatoren.